

Aufbau der Qualifizierung

Grundqualifizierung nach DJI (46-48 Module – mind. 171 UEs/114 UEs)

Die Module der Grundqualifizierung benötigen Sie zum Erhalt der Pflegeerlaubnis/Ergebnisfeststellung, zum Erwerb des Bundeszertifikats und des KiföGs. Sie sollten zu jeder DJI-Nr. (insgesamt 46; pädagogische Fachkräfte benötigen nur 30) mindestens ein Seminar während Ihrer Qualifizierung besuchen, unabhängig von der Anzahl der erreichten UEs. Diejenigen, die das Bundeszertifikat erwerben wollen, besuchen 2 weitere Module, eins davon ist die Prüfung selbst. Jedes Seminar wird nur einmal angerechnet. Die UEs dieser Qualifizierung werden auf die Anschlussqualifizierung angerechnet.

Aufbauqualifizierung für neue Tagespflegepersonen (Anwärter*innen)

Diese Seminare dienen zur Unterstützung des Aufbaus einer Kindertagespflegestelle und sind vor allem relevant, wenn Sie von den Einnahmen aus der Kindertagespflege leben können müssen oder aus der Arbeitslosigkeit gründen. Die Inhalte sind aus dem Ende 2015 vom Bundesverband für Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut herausgebrachte Qualifizierungsempfehlung für die Kindertagespflege, genannt QHB, entnommen. Die Seminarinhalte enthalten die Themen Businessplan, Finanzplan, Marketing und pädagogische Konzeption. Letzteres ist auch für den Erwerb des Bundeszertifikates relevant. Diese UEs werden auch zum Erhalt des KiföGs angerechnet.

Aufbauqualifizierung für erfahrene Tagespflegepersonen

Tagespflegepersonen sollen immer auf dem neusten Stand sein. Deshalb sind sie verpflichtet, auch nach Abschluss der Grundqualifizierung 20 UEs pro Jahr zu absolvieren. Davon hängt auch der Erhalt des KiföGs und die - nach 5 Jahren notwendige - erneute Erteilung der Pflegeerlaubnis ab. Um auf dem neusten Stand zu bleiben, haben sie mehrere Möglichkeiten.

1. Sie besuchen erneut Seminare aus der Grundqualifizierung. Die Teilnahme an diesen Seminaren ist in der Regel kostenfrei.
2. Sie besuchen Seminare, die im Programmheft unter Aufbauqualifizierung für neue bzw. erfahrene Tagespflegepersonen bzw. Aufbauprogramm aufgeführt sind. Die Teilnahme an diesen Seminaren ist in der Regel kostenfrei.
3. Sie besuchen Seminare, die im Programmheft unter Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) aufgeführt sind.
4. Sie besuchen Seminare, die im Programmheft im FBS-Teil explizit für Tagespflegepersonen ausgewiesen sind. Die Kosten müssen unter Umständen von den Tagespflegepersonen selbst getragen werden.
5. Sie besuchen Seminare, die vom Hessischen Kindertagespflegebüro (HKTB) angeboten werden. Die Kosten tragen die Tagespflegepersonen selbst.
6. Sie besuchen vom Kindertagespflegebüro des Odenwaldkreises empfohlene Veranstaltungen. Die Kosten tragen die Tagespflegepersonen selbst.
7. Sie besuchen selbst ausgewählte Fortbildungen und lassen sich diese später anerkennen. Die Kosten tragen die Tagespflegepersonen selbst. Es werden nur Inhalte anerkannt, die für die Tagespflege sinnvoll sind. Es ist auch eine teilweise Anerkennung einer Fortbildung möglich. Es werden dann entsprechend weniger UEs anerkannt.